

**Aktualisiertes Raumprogramm
Neubau Mensgebäude Gemeinschaftsschule Weilimdorf**

Programmfläche Neubau

aufgestellt: 06.04.2018, 40-2.510

4-zügige Gemeinschaftsschule

1. Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB) - 1.OG	Anzahl	Programmfläche Vorgabe SVA		
		von	bis gesamt	
1.1 Cluster AUB, eine Jahrgangsstufe der Oberstufe				
Klassenraum	4	54	66 m ² 264 m ²	zuzüglich Verkehrsfläche (Flure etc.)
`Mitte` (zzgl. Verkehrsfläche)	1		32 m ² 32 m ²	
Differenzierungsraum	2		37 m ² 74 m ²	
1.1 Gesamt Cluster AUB			370 m²	
1.2 Räume für Lehrer/Pädagogen des Ganztags				
Pädagogische Mitarbeiter GT/ Kommunikation- / Aufenthaltsbereich / Arbeitsvorbereitung	2		20 m ² 40 m ²	Ausstattung mit Kopierer
1.2 Gesamt Räume für Lehrer/ Pädagogen des Ganztags			40 m²	
1. SUMME GESAMT (1.1 plus 1.2)			410 m²	
2. Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB) - 2.OG *				
2.1 Cluster AUB, eine Jahrgangsstufe der Oberstufe				
Klassenraum	4	54	66 m ² 264 m ²	zuzüglich Verkehrsfläche (Flure etc.)
`Mitte` (zzgl. Verkehrsfläche)	1		32 m ² 32 m ²	
Differenzierungsraum	2		37 m ² 74 m ²	
2.1 Gesamt Cluster AUB			370 m²	
2.2 Räume für Lehrer/Pädagogen des Ganztags				
Pädagogische Mitarbeiter GT/ Kommunikation- / Aufenthaltsbereich / Arbeitsvorbereitung	2		20 m ² 40 m ²	Ausstattung mit Kopierer
2.2 Gesamt Räume für Lehrer/ Pädagogen des Ganztags			40 m²	
2. SUMME GESAMT (2.1 plus 2.2)			410 m²	
3. Gemeinschafts- und Ganztagesräume - EG				
3.1 Küche mit Nebenräumen	1		72 m ² 72 m ²	Aufbereitungsküche, reine Programmfläche, erforderliche Nebenräume sind in den Restflächen nachzuweisen Aufstellfläche zuzüglich Verkehrswege, Fluchtwege etc.
(Cook & Chill bzw. Cook and Freeze)				
Speisebereich im Veranstaltungsfall mit Reihenbestuhlung für ca. 370 Personen	1		336 m ² 336 m ²	
Stuhllager (keine Programmfläche)	1	ca.	30 m ² 30 m ²	keine Programmfläche, aus Restfläche zu generieren. In der Nähe der Mensa zu verorten
3. Gemeinschafts- und Ganztagesräume gesamt			408 m²	
Programmfläche Gesamt (1. plus 2. plus 3.)			1.228 m²	

Allgemeine Anmerkungen:

1. Die Flächenaufstellung gilt zusammen mit den in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule Weilimdorf erstellten Konzeptpapieren Stand Juli 2017, ergänzt um optionales 2.OG im April 2018
2. Die Anordnung der Flächen und Räume und die Abhängigkeiten der Räume zu- und untereinander sind, wo beschrieben den Konzeptpapieren zu entnehmen
3. Die Vorgabe an die planenden Architekten besteht darin, Verkehrs- und Nebenflächen zu reduzieren und diese Flächen für Unterricht und Pädagogik nutzbar zu machen (Qualifizierung von Verkehrs- und Nebenflächen)
4. Es ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Anteil an Lagerflächen im Rahmen der Restflächen im Entwurf berücksichtigt wird, wobei ein Verhältnis Programmfläche zu Restfläche von 60:40 als Obergrenze zu berücksichtigen ist (siehe VwV SchBau, 7. Abschnitt)
5. Auf ausreichend Garderobenflächen in der Nähe des allgemeinen Unterrichtsbereich ist zu achten. Garderobenflächen sind keine Programmfläche und müssen aus der Restfläche generiert werden
6. Ein Stuhllager in geeigneter Größe ist in der Nähe des Kantinenbereichs zu verorten. Die Fläche hierfür muss aus den Restflächen generiert werden